

DWS Concept Platow – Monatsbericht März 2020

Ausnahmestandard. Was derzeit für unser aller Alltagsleben gilt, trifft ebenfalls auf die Börse zu. Sie wurde zwar im Gegensatz zu vielen Geschäften und Restaurants nicht geschlossen, zeigt aber doch unverkennbar Anzeichen von außergewöhnlichem Stress. In den USA wurde der Handel im März mehrmals unterbrochen, in einigen Segmenten ist die Liquidität fast ausgetrocknet.

Aktien als schnell veräußerbare Wertpapiere wurden hart getroffen. Keine Frage: Der März 2020 geht als einer der schlechtesten Börsenmonate in die Geschichte ein. Zwar verlor der DWS Concept Platow Fonds (LU1865032954, LU1865033176, LU1865032871) etwas

weniger stark an Wert als der SDAX und der DAX, gleichwohl doch so viel wie noch nie in einem Kalendermonat seit der Auflage im Mai 2006.

Die Ursache sind die hohen Kursverluste fast aller Portfoliobestandteile. Am härtesten traf es Unternehmen, die direkt vom „Shutdown“ betroffen sind, wie etwa Airbus, HHLA, MTU oder Sixt. Erfreulicherweise kamen diese Abschlüsse auf Fondsebene nur gedämpft an, da wir die Positionen in Airbus und MTU

frühzeitig stark verkleinert und Adidas sowie Borussia Dortmund komplett verkauft hatten. Am wenigsten schlecht schnitten Titel wie 7C Solarparken, Bechtle, Einhell oder Hapag-Lloyd ab.

Unternehmensspezifische Meldungen gab es durchaus, doch traten sie in den Hintergrund, wie etwa die Veröffentlichungen der (oft sehr guten) 2019er-Zahlen, die mittlerweile wie „aus der Zeit gefallen“ wirken. Denn eines ist für uns seit Mitte März klar: Die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus werden hohe ökonomische Kosten verursachen und die deutsche Wirtschaft in eine schwere Rezession führen. Konsequenterweise kassierten zahlreiche Unternehmen ihre 2020er-

Prognosen ein (und mit diesen größtenteils auch gleich die Dividendenvorschläge). Im Platow-Fonds betraf dies bislang nur Airbus, All for One, KAP, MTU, Münchener Rück und Sixt. Wir gehen indes davon aus, dass weitere Unternehmen folgen werden.

Einige Aktiengesellschaften aus dem Fonds haben ihre Hauptversammlung bereits verschoben (z. B. Deutsche Telekom, DIC Asset, MBB, Muehlhan), andere (z. B. Allianz) prüfen derzeit, ob sie diese gemäß einem neuen Gesetz ohne physische Präsenz der Aktionäre abhalten können. Letztere Variante hätte den Vorteil, dass die Versammlung und damit auch die Dividendenzahlung zum geplanten Termin erfolgen könnten. Logwin hat bereits ein „nicht-physisches“ Aktionärstreffen angekündigt.

Hoffnung machen indes die Directors' Dealings im März: So griffen Insider bei All for One, Bechtle, Datagroup, Deutsche Industrie, Deutsche Telekom, DIC Asset, DocCheck, Einhell, Helma Eigenheimbau, MBB, Mensch und Maschine, MLP, Münchener Rück, Noratis, Puma, S&T sowie Talanx zu. Bei MTU und Volkswagen registrierten wir Käufe und Verkäufe. Folglich kauften im März bei etwa einem Drittel aller Portfoliofirmen Insider zu. Das ist eine bemerkenswert hohe Quote.

Mut und Standfestigkeit werden Firmenlenker und Anleger auch in den nächsten Monaten brauchen. Denn das zweite Quartal dürfte eine Herausforderung werden. Wir bei pfp Advisory sind wie zu jedem Quartalswechsel gerade dabei, die durch Corona veränderte Lage in unsere prognosebasierten Kennzahlen einzuarbeiten, um unser quantitatives Screening starten zu können. Trotz Corona ist das „Business as usual“: Denn für dieses Screening ist es egal, ob wir im Büro am Rechner sitzen oder im Homeoffice, das Ergebnis wird das Gleiche sein. Betroffen vom Shutdown, aber im erträglichen Rahmen, sind unsere direkten Unternehmenskontakte. Da sämtliche Kapitalmarktkonferenzen und Präsenzgespräche bis auf weiteres entfallen, müssen wir uns zurzeit mit Telefonaten und Webinaren begnügen. Dass diese vorübergehende Einschränkung nennenswerte Auswirkungen auf die Performance des DWS Concept Platow Fonds bzw. des „Platow-Zertifikats“ (DE000DB0PLA8) haben wird, erwarten wir nicht.

Bleiben Sie gesund! Christoph Frank und Roger Peeters

Ziele und Anlagepolitik

Der DWS Concept Platow ist ein Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutschland. Die Zusammensetzung des Portfolios basiert auf den Empfehlungen der pfp Advisory GmbH, die von den geschäftsführenden Gesellschaftern Christoph Frank und Roger Peeters geleitet wird. Ausgangspunkt des Anlageprozesses ist eine tiefgehende Analyse des gesamten deutschen Aktienmarktes. Wichtige Elemente hierbei sind ein über viele Jahre entwickeltes und erprobtes Aktienausswahlverfahren, sorgfältige Bilanzanalysen sowie hunderte Gespräche mit Vorständen und anderen Firmenkennern im Jahr. Da für die Portfoliozusammensetzung die Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere entscheidend sind, weicht das Portfolio des DWS Concept Platow meist erheblich von der Zusammensetzung bekannter Aktienindizes ab. Auf Anteile dieses Fonds erfolgen keine Ausschüttungen.

Über die pfp Advisory GmbH

pfp Advisory ist ein Fondsberater, der auf die Analyse von Aktien und sonstigen Wertpapieren spezialisiert ist. Dabei berät die im Herzen Frankfurts, nahe der Börse ansässige Gesellschaft Investmentfonds und professionelle Anleger. Im Zentrum ihrer Investmentstrategie steht eine systematische Aktienanalyse, die bei den Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere ansetzt. pfp verwendet eine Kombination aus Kennzahlenanalyse, Expertise zu gelisteten Firmen und stringenten Investitionsansätzen. Die pfp-Geschäftsführer Christoph Frank und Roger Peeters verfügen jeweils über mehr als 20 Jahre Erfahrung am Kapitalmarkt und beraten den DWS Concept Platow seit dessen Start.

Disclaimer: Die in diesem Dokument dargestellten Informationen sind nicht für US-amerikanische Staatsbürger oder Personen mit Wohnsitz bzw. ständigem Aufenthalt in den USA bestimmt. Dieses Dokument nimmt keinen Bezug auf die Anlagerichtlinien, die finanzielle Situation oder die speziellen Anlageziele oder Risikopräferenzen des Adressaten. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Fondsanteilen oder Derivaten dar. Prospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Satzung sowie der Jahres- und Halbjahresbericht, jeweils in deutscher Sprache, können in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main oder bei der Deutsche Asset Management S.A., Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg bezogen werden und sind auf der Internetseite www.dws.de erhältlich.